

Erklär' die Welt – Nachwuchssorgen im Lehramt Physik

Nun ist es also wieder einmal so weit. Hatte es sich die letzten Jahre schon immer deutlicher angekündigt, fürs nächste Schuljahr werden die Auswirkungen erheblich sein: Es gibt kaum mehr Nachwuchs fürs Lehramt Physik. Auch wenn wir die Schwankungen im Bereich der Absolvierenden der Lehramter („Schweinezyklus“) schon seit Jahrzehnten beobachten können, gibt es leider kaum Möglichkeiten der Steuerung. Wir befinden uns in Österreich gerade in einer Talsohle. Wie die APA recherchierte, gab es im Jahr 2010 insgesamt 31 Abschlüsse im Unterrichtsfach Physik an den Universitäten. Wir erleben nun einen eklatanten Mangel an ausgebildetem Lehrpersonal an den Schulen. Kolleg/innen mit Lehramt Physik geben eine erhebliche Zahl von Überstunden. Wir kennen Lehrkräfte, die 30 Stunden und mehr unterrichten. Viele Lehrkräfte unterrichten Physik, ohne eine entsprechende Prüfung abgelegt zu haben. Dazu kommen viele Studierende nicht nur höherer Semester, die mit Sonderverträgen an den Schulen aushelfen.

Unzufrieden mit dieser Situation sind letztlich alle: Schüler/innen und Schüler, die vielleicht nicht den Unterricht bekommen, den sie sich wünschen. Lehrerinnen und Lehrer, die Überstunden machen müssen, selbst wenn sie das gar nicht wollen. Schulleitungen, die mit allen Mitteln versuchen, Personal zu rekrutieren, um den Unterricht abdecken zu können. Behörden und Fachdidaktiker/innen, die um die Qualität des Physikunterrichts besorgt sind.

Unser aller Interesse ist es, dass wir viele begabte und engagierte Menschen dafür begeistern können, Physiklehrerin oder Physiklehrer zu werden. Nur wenn uns das gelingt, können wir sicherstellen, dass der Physikunterricht nicht noch mehr auf den Schultern von immer weniger Kolleg/innen ruht.

Junge Menschen für diesen anstrengenden und herausfordernden aber gleichzeitig so vielseitigen und anregenden Beruf zu begeistern, kann besonders gut im Unterricht und an der Schule gelingen. Wir bitten Sie daher um Mithilfe. Bitte überlegen Sie, welchen Maturant/innen Sie eine Berufswahl „Lehramt“ nahelegen könnten.

Um Sie bei dieser Aufgabe zu unterstützen, hat der Stadtschulrat Wien die Initiative ergriffen und einen Informationsfolder zum Lehramtsstudium gestalten lassen. In Kooperation mit dem Nawi-Netzwerk Wien und dem AECC Physik entstanden dabei sehr kurze, prägnante Texte, die jetzt in einer grafisch anregenden Form für eine Berufswahl „Lehramt“ zu werben. Bewusst wurde dabei – nicht zuletzt auch vor dem Hintergrund der momentan laufenden Diskussionen um die Zukunft der Lehramtsstudien – auf detaillierte Darstellungen einzelner Studiengänge verzichtet. Hingegen wurde der Fokus auf prägnante Aussagen gelegt, die illustrieren sollen, dass eine Berufswahl „Physiklehrerin“ oder „Physiklehrer“ lohnend sein kann.

Begleitend zur Gestaltung des Folders „Erklär mir die Welt“ entstand eine Plakatserie. Hier sind in kompakter Form und in eher minimalistischem, modernem Design Aussagen zum Beruf „Physiklehrkraft“ abgedruckt. Auch diese Poster sollen Diskussionen unter den Jugendlichen anregen und vielleicht den einen oder die andere dazu bewegen, ein Lehramtsstudium in Betracht zu ziehen.

Mit Unterstützung des Vereins zur Förderung des physikalischen und chemischen Unterrichts ist es nun möglich, eine große Auflage dieser Poster zu drucken. Zu Beginn des nächsten Schuljahrs werden die Poster über den Dienstweg an die Schulen verteilt werden, weitere Poster sind – so lange der Vorrat reicht – bei uns erhältlich. Wir bitten Sie, diese Poster im Physiksaal und in den Gängen der Schule aufzuhängen und – das ist vielleicht noch wichtiger – Gespräche mit Ihren Schülerinnen und Schülern über das Thema „Lehramt Physik“ zu führen, wenn es sich anbietet.

Der Folder wird in Wien an die Schulen verteilt werden, daneben steht er als Download auf der Seite <http://aeccp.univie.ac.at/lehramt-physik/> zur Verfügung. Dort finden sich auch Informationen zu den Lehramtsstudiengängen an den österreichischen Universitäten und pädagogischen Hochschulen.

Univ.-Prof. Dr. Martin Hopf – AECC Physik
LSI HR Mag. Günther Wagner – Stadtschulrat für Wien